

spectantibus domino disponente ab hac luce decesserit aut a suis superioribus termino privabitur seu privatus fuerit quovis modo, ex tunc priori suo qui pro tempore fuerit praesentibus scriptis concedimus ac favorabiliter indulgemus, ut in nostra saltem diocesi alium terminarium in locum defuncti seu depositi tocians quociens oportunum fuerit, valeat instituere eique auctoritatem qua praecedens uti solebat conferre et nostra auctoritate elargiri. Nos vero Caspar episcopus memoratus de omnipotentis dei misericordia intemerataeque gloriosae virginis Mariae genitricis eiusdem, beatissimorum Petri et Pauli apostolorum nec non beati Donati martyris et pontificis patroni nostri gloriosi ac omnium sanctorum meritis atque nostra auctoritate confisi omnibus vere poenitentibus contritis et confessis, qui praedicationibus dictorum fratrum devotionis causa interfuerint ac manus adiutrices ipsis porrexerint, quadraginta dies indulgentiarum de iniunctis sibi poenitentiis in domino misericorditer relaxamus, reservantes nobis nihilominus auctoritatem omnium praemissorum revocandi, si quid sinistre contra nos aut nostram ecclesiam per memoratos fratres probabiliter actum fuerit. Datum in castro nostro Mogelin anno domini M°.CCCC°.L2°. die undecima mensis Junii nostro sub sigillo praesentibus appenso.

Nach dem Orig. im K. Haupt-Staatsarchiv mit dem Siegel des Bischofs an einem Pergamentstreifen.

No. 1012. 1452. 12. Aug.

B. Caspar beurkundet, dass mit Genehmigung des Kurf. Friedrich und im Einverständniss mit dem Capitel ein Vertrag geschlossen worden, wonach er den Brüdern von Fichtenberg das Vorwerk Goselitz im Austausch gegen das zu Crellenhain überlassen hat.

Wir Caspar von gots gnaden bischoff zu Missen bekennen vor vns alle vnsir nochkomen den stift die kirche vnde vnsir capittel zcu Missen vnde thun kund —. Nachdem der hochgeborne furste vnsir gnedigir herre her Friderich herzog zcu Sachssen des heiligen Romischen richs erezmarschalck lantgraue in Doringen vnde maregraff czu Missen vns die gunst vnde gutten willen getan hat, das wir Grellinhayn^{a)} das forworgk, douon sine gnade den dinst mit einem reisigen pferde vnde die obirsten gerichte vßwendig den czewnen hat gehabt, in wechselsweise an vns vnde den stift czu Missen von Hansen Baltasarn vnde Franczen gebrudern von Vichtenberg han mogen brengen, das danne also von sinen gnaden mit allen vnde iglichen sinen gerechtigkeiten vnde freiheiten, allen gerichtten obirsten vnde nedirsten vnde czugehorungen vns dem stift vnde der kirchin zcu Missen in ewikeit dabey zcubleibin gefreyet vnde geeigent ist, als das siner gnaden vorschribung dorubir gegeben eigintlichin besaget; als habin wir mit wolbedochtem mute rechtir wissen vnde czitigem rate vnsirs capittils der kirchen zcu Missen dem gnanten vnsirem gnedigen herrn herzogen Frideriche allen sinen erben vnde nochkomen, ouch den obingemelten von Vichtemberg zcu widdirstatung aller gerechtigkeit vff Grellinhayn gehabt, das forwergk Goßlicz^{b)}, das bißher mit allen rechten gnaden freiheiten vnde

a) Crellenhain, Par. Altmügeln. b) Goselitz, Par. Zschaitz.